

hohe Fehlzeiten einer Referendarin

Beitrag von „dacia“ vom 9. November 2012 15:48

Hallo, also eigentlich sollte die Ref nächste Woche wiederkommen, ist weiterhin krank, hat sich heute für weitere 2-3 Wochen krankgemeldet und ich hatte noch keine Gelegenheit mit dem Ako zu reden. Ich lasse es auch erstmal ruhen, ist ja im Moment nicht mehr so dringend und wer weiß was für Konsequenzen das jetzt wieder hat. Trotzdem etwas ärgerlich, jetzt am Freitag erfahre ich, dass sie jetzt doch nicht mehr am Montag kommt, na ja, egal.

Also LP entfällt sowieso. Ich warte mal ab was passiert wenn sie wieder kommt. Das Problem ist eigentlich, das haben auch mehrere gesagt, dass ich überhaupt nicht weiß warum sie fehlt, es sind Vermutungen, dass es psychische Ursachen haben könnte, die Krankheitsgründe waren, soweit ich das von Kollegen mitbekommen habe, aber nur aufgrund von körperlichen Leiden wie Knie oder Grippe oder so. Vielleicht haben wir alle ein falsches Bild von ihr, es ist auf jeden Fall besser man spielt mit offenen Karten und wenn man depressiv ist, sollte man das als Kollege schon wissen. Meine Reaktion ist doch auch eine ganz andere wenn ein Schüler sich total unmöglich benimmt, weil er einfach verwöhnt ist oder weil er ADHS hat oder weil er vielleicht zu Hause Stress hat. Ich kann verstehen, dass man nicht über seine Krankheit reden will und sicherlich riskiert man seine Verbeamtung dadurch, aber ganz ehrlich, das hat auch einen Grund warum man bei psychischen Problemen nicht verbeamtet wird, mit diesem Risiko muss man, wenn man schon so krank ist, einfach leben, es grenzt an Betrug wenn man seine Krankheiten so verheimlicht... Man kann ausdem immer noch im Angestelltenverhältnis arbeiten. Meine Reaktion ist doch eine ganz andere wenn ich nur denke der Ref ist faul oder wenn ich weiß was los ist. Das kann ich jedem Ref raten der in einer ähnlichen Situation ist und das hier mitliest: spielt mit offenen Karten! Es führt zu ganz viel Frustration und Unmut bei Kollegen wenn das Bild entsteht, man versucht sich durchzumogeln und man ist faul! Ich persönlich habe für vieles Verständnis, aber für Faulheit und Desinteresse nicht, da ist unser Job zu verantwortungsvoll finde ich.

Ich habe die Kollegin noch nicht angesprochen, ob alles psychisch bei ihr in Ordnung ist, denn mir gegenüber hat sie ja nur irgendwelche körperlichen Leiden erwähnt aber soweit ich es mitbekommen habe, hat der Ako schon viel versucht. Ich habe aber trotzdem geschrieben, dass ich es gut fände wenn wir ein klärendes Gespräch haben könnten wenn sie wieder gesund ist.

Danke für die Beiträge.